



**INITIATIVE GEGEN  
TOTALÜBERWACHUNG** lädt ein zum Vortrag „Panikmache“

**JÖRG SCHINDLER**

# PANIK MACHE

Wie wir vor  
lauter Angst unser  
Leben verpassen



FISCHER

**Silvesternacht 2015**

**9/11**

**Migranten**

**am**

**Montag, 10. April 2017  
19:00 Uhr**

**Verwaltungs-/Finanzgericht  
Saal 201  
Appellhofplatz, 50667 Köln**

**Terrorgefahr**

**Fake News**

**Vorratsdatenspeicherung**

**Jörg Schindler, Redakteur des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL**

**Vortrag mit anschließender Publikumsdiskussion**

**Anmeldung per E-Mail an [info@gegen-totalueberwachung.de](mailto:info@gegen-totalueberwachung.de) erbeten.**



**INITIATIVE GEGEN  
TOTALÜBERWACHUNG**

[www.gegen-totalueberwachung.de](http://www.gegen-totalueberwachung.de)

# DAMIT ANGST NICHT UNSER LEBEN LÄHMT UND UNSERE PRIVATHEIT ZERSTÖRT

Terroranschläge, Flüchtlinge, Islamisten, Spionagetätigkeiten – eine „Horrormeldung“ jagt die nächste. Ständig werden wir mit neuen Bedrohungsszenarien konfrontiert. Wir fühlen uns immer unsicherer und wittern überall Gefahren. So ist der Alarmzustand zum Normalzustand geworden; auch deshalb, weil wir immer öfter den Angstmachern aus Politik, Medien, Industrie und Gesellschaft auf den Leim gehen. In unserem verständlichen Streben nach Sicherheit, bei häufig falscher Risikoeinschätzung, nehmen wir – wie selten zuvor – Einschränkungen unserer persönlichen Freiheit in Kauf. Beispielhaft sei auf das Vorratsdatenspeicherungsgesetz, die Flug-gastdatenspeicherung und das BKA-Gesetz verwiesen. Diese ermöglichen es staatlichen wie kommerziellen Überwachern, jeden Aspekt unseres Alltags zu durchleuchten und zu dokumentieren - was uns im Zweifel nur noch unsicherer macht.

Jörg Schindler, Redakteur des politischen Wochenmagazins DER SPIEGEL und Autor des im Fischer-Verlag im Jahr 2016 erschienenen Buches mit dem Titel „Panikmache“, referiert und diskutiert mit uns, wie angebliche Gefahren bisweilen bewusst aufgebauscht und geschürt und wie wir alle dadurch manipuliert werden. Wenn wir uns dies gefallen lassen, werden wir auf Dauer nicht sicherer leben, sondern weniger frei, weniger selbstbestimmt und ängstlicher. Auch deshalb lohnt es sich, den tatsächlichen Ursachen der gegenwärtigen Krisen nachzuspüren. Dazu wollen wir mit dieser Veranstaltung beitragen und laden Sie herzlich zu Vortrag und Diskussion ein.

Um Ihre Anmeldung per E-Mail an [info@gegen-totalueberwachung.de](mailto:info@gegen-totalueberwachung.de) wird gebeten.

Weitere Infos finden Sie unter [www.gegen-totalueberwachung.de](http://www.gegen-totalueberwachung.de)